

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

306 (6.11.1892) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306. Drittes Blatt.

Sonntag den 6. November

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 99609. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Auf Grund des §. 55 a der Gewerbeordnung Artikel 3 Biffer 1 der Vollzugsverordnung wird hiermit für die

Sonntage vom 6. und 13. November ds. Js.

das Feilhalten von Galanterie- und Spielwaren an öffentlichen Plätzen, Straßen oder anderen öffentlichen Orten für die Zeit von 11 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends gestattet.

Karlsruhe, den 5. November 1892.

Groß. Bezirksamt.
B. d.

Bekanntmachung.

12014. Durch marktschreierisch gehaltene Reklamen wird neuerdings **Dr. Fernest's Lebensessenz** als Universalheilmittel aller möglichen Krankheiten, selbst der Cholera, der Ruhr und des Typhus angepriesen.

Die von der Firma C. Lück in Kolberg versandte Lebensessenz hat die in den Reklamen angegebene Zusammensetzung und wirkt demgemäß leblich abführend. Heilwirkungen besitzt sie keine.

Wir warnen deshalb das Publikum vor dem Bezug dieses Mittels.

Karlsruhe, den 3. November 1892.

Der Ortsgesundheitsrat.

Siegriß.

Reuber.

Bekanntmachung.

Die Vornahme von Neuwahlen zum Katholischen Stiftungsrat betreffend.

Aus dem Katholischen Stiftungsrat sind infolge Ablaufs der Dienstzeit bzw. freiwilligen Austritts ausgeschieden die Herren:

Baurat **Williard**,
Postkontrolleur a. D. **Bayer**,
Notar **Bender** und
Oberrechnungsrat a. D. **Bucher**.

Für diese hat eine Neuwahl stattzufinden.

Ferner sind infolge — der durch die Einführung der kirchlichen Besteuerung bedingten — Erhöhung der Zahl der gewählten Mitglieder des Stiftungsrates auf zehn, vier weitere Mitglieder zu wählen.

Die Zahl der neu zu wählenden Mitglieder beträgt sonach im ganzen acht. Davon sind drei auf die Dauer von sechs Jahren und fünf auf die Dauer von drei Jahren zu wählen.

Wahlberechtigt sind alle im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen, mindestens 25 Jahre alten, männlichen Angehörigen des römisch-katholischen Bekenntnisses, welche in der Stadt Karlsruhe — den Bezirk der Pfarrei Mühlburg ausgenommen — ihren dauernden Aufenthalt haben, dem Militärkirchenverband nicht angehören und eine selbstständige Lebensstellung einnehmen.

Von der Wahlberechtigung sind ausgeschlossen die in § 2 Biff. 1 bis 6 der Wahlordnung für die Wahlen zur Kirchengemeindevertretung vom 12. Mai 1890 bezeichneten Personen.

Zur Stimmabgabe bei der Wahl werden nur diejenigen zugelassen, welche in der Liste der Wahlberechtigten eingetragen sind.

Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein. Sie sind mit dem Namen derjenigen, welchen der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder im Weg derervielfältigung zu versehen.

Wahlbar sind sämtliche wahlberechtigten Personen mit Ausnahme der in § 4 unter Biff. 1 bis 5 der Verordnung des Groß. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 26. November 1890, die Bestellung der Stiftungsräte, bezeichneten Personen.

Die Wahl findet am Sonntag den 13. November l. J., Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in dem — vormalig katholischen — Schulhause Erbprinzenstraße 18 statt.

Die Wahlberechtigten werden zu vollständiger Erscheinung eingeladen. Dieselben haben ihr Augenmerk auf Männer von gutem Ruf und bewährtem christlichem Sinn zu richten.

Karlsruhe, den 5. November 1892.

Katholischer Stiftungsrat.

Spöck.

Jagd-Verpachtung.

Die Gemeinde Spöck läßt am Montag den 21. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im hiesigen Rathhause die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung mit 668 Hektar Feld und Wiesen auf weitere 6 Jahre verpachten, mit dem Bemerkten, daß gemäß § 24 der B. O. zum J. G. als Steigerer nur solche Personen zugelassen werden, welche im Besitz eines Jagdpasses sind oder durch ein Zeugniß der zuständigen Behörden nachweisen, daß gegen die Ertheilung eines Jagdpasses kein Bedenken vorliegt.

Der Pachtervertrag liegt zur Einsicht im Rathhause dahier auf.

Spöck, den 4. November 1892.

Der Gemeindevorstand.

Hofheim, Bürgermeister.

21. vdt Hofheim

Oeffentliche Versteigerung.

Am Montag den 7. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale

Aldersstraße 34 dahier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Schiffsonnere, 1 Schreibtisch, 3 Bilder, 1 eisernen Herd, 2 Schraubstöcke mit Bank, 1 Ambos mit Klotz, 1 Bohrmaschine mit Fußbetrieb, 1 Bank, 1 Blechseere, 1 Richtplatte, verschied. Handwerkszeug, 6 Bände Meyer's Conversations-Lexikon und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 3. November 1892.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befindet sich ein junger männlicher **Mops** mit schwarzer Maske.

Karlsruhe, den 5. November 1892.

Städt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

21. Kaiserstraße 71 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Auf 23. April ist eine hübsche Portierwohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf Wunsch

mit Gärtchen, zu vermieten. Offerten unter Nr. 5623 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

* 31. Schwanenstraße 17 ist im 2. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Wasserleitung sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie eine kleine Wohnung sind sofort billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 75 bei Gärtner Biegler.

Gesucht

auf sofort eine Wohnung von 7-8 Zimmern (wenn möglich mit Stall). Offerten sind unter Nr. 5631 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Ein kleines, möbliertes Manfardenzimmer ist billig zu vermieten: Bähringerstraße 63.

* Bähringerstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Preis 10 Mark. Werberplatz 23 im 3. Stock.

* Schützenstraße 87 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen Herrn, auch Arbeiter, sofort zu vermieten.

* 21. Akademiestraße 7, zwei Treppen hoch, ist ein fein möbliertes, großes Zimmer per 15. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen und Wasserbenützung ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhlstraße 9 im zweiten Stock.

* 63. Zwei freundliche Hinterhaus-Parterrezimmer sind zu Wohn- oder Ausstellungszwecken für einige Monate billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 56 im 1. Stock.

* Kreuzstraße 7, drei Treppen hoch, in Mitte der Stadt, nahe dem Marktplatz und der kleinen Kirche, ist ein freundliches, größeres Zimmer sowie ein kleineres mit 1 oder 2 Betten an solide Herren zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Viktoriastraße 12 im 2. Stock, Thüre rechts.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn mit oder ohne Pension per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 11 im 2. Stock links.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht ist auf 15. November oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Luisenstraße 15, 2. Stock, nächst dem Sallenwäldchen.

* Bürgerstraße 12 ist im 3. Stock des Vorderhauses sofort oder später ein einfach möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Ebenfalls werden Kochstühle billig und gut geflochten.

* Schützenstraße 102 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 15. d. M. billig zu vermieten.

* Ein unmöbliertes, schönes helles Zimmer ist für sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 6, parterre.

Gesucht

ein möbliertes Zimmer im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5624 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* In ein feines Hotel suche ich ein tüchtiges **Zimmermädchen**; nur solche mit besten Empfehlungen mögen sich melden. Zu erfragen bei Frau **Ida Köhenthal**, Bähringerstraße 70.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches nähen kann, wird zu zwei Kindern gesucht. Zu erfragen Waldbornstraße 12 im 2. Stock.

2.1. Ein **Dienstmädchen**, welches perfekt bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sofort bei gutem Lohn gesucht. Näheres Kaiserstraße 26 im Spezerladen.

Gute Stelle findet ein junges Mädchen;

ein im Dänenleben geübtes erhält den Vorzug. Näheres Kapellenstraße 76, parterre.

Spülmädchen,

5 tüchtige, finden sofort Stellen. Zu erfragen bei Frau **Ida Köhenthal**, Bähringerstraße 70.

Ein Knecht,

welcher melken und füttern kann, wird gesucht: Waldbornstraße 22.

Hausbursche

(Zapfbursche), ein kräftiger, kann sogleich eintreten. Näheres im **Café Nowack**.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht: **Viktoriastraße 17**.

Stelle-Gesuch.

* Eine ältere Person sucht sofort Stelle zu Kindern; dieselbe würde sich auch sonstigen Arbeiten willig unterziehen oder einen Monatsdienst annehmen. Näheres **Göthestraße 2** im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher das Maurerhandwerk erlernt und sich als Bauzeichner später ausbilden will, wünscht über Winter bei einem Architekten Beschäftigung auf dem Bureau. Offerten unter Nr. 5626 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

*2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Neue Arbeiten und Reparaturen werden pünktlich und unter billiger Berechnung ausgeführt.

Philipp Dittlo, Zimmermeister, **Karlstraße 69 b.**

Zugelassen

ein junger Hund (Ulmer Dogge), braun gestreift. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

In ausgezeichnete Lage der Kaiserstraße ist ein neu erbautes Haus mit Laden zc. preiswürdig dem Verkauf ausgesetzt. Liebhaber wollen ihre Anträge nebst Anzahlungssumme unter Nr. 5627 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.1.

Küferei zu verkaufen.

* Eine gut gehende Küferei ist mit einer guten Kellereibesetzung an einen jungen, tüchtigen Küfer wegen Kränklichkeit billig zu verkaufen. Kaufinteressenten wollen ihre Adressen unter Nr. 5628 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen

ist ein **englisches Pintschersbündchen**: **Kreuzstraße 17**.

* Ein eleganter beinahe neuer **Joppenanzug**, für einen mittelstarken Herrn passend, 3 schöne **Ueberzieher**, und 3 Paar schöne **Hosen** sind zu verkaufen: **Luisenstraße 20**, parterre.

* Ein fast noch neuer **Regenmantel**, für eine größere Figur passend, und eine **Herbstjacke** sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gute, wenig gebrauchte **Singernähmaschine** ist billig zu verkaufen: **Grenzstraße 10** im 1. Stock.

*2.1. Mehrere gut erhaltene **eiserne Fenster**, zu Werkstättenstern sich eignend, sind billig zu verkaufen: **Waldbornstraße 56** im 1. Stock.

Zu verkaufen:

ein großes **Kanapee** für 16 A., ein einbürtiger **Rasten** für 9 A. und ein langer, großer **Tisch** mit **Untersatz** für 6 A. Näheres verlängerte **Karlstr. 62** im 4. Stock.

*2.1. **Gesuch.**

Eine gebrauchte, gut erhaltene **eiserne Wendeltreppe** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5625 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer ärgert sich? Die Konkurrenz! Warum? weil

W. Landauer,
Waldbornstraße 6,

für getragene Herrenkleider, Uniformen, Militär- effekten, Stiefel, Gold- und Silberborten, Möbel und Betten, alte Waffen, Akten, Geschäftsbücher und Briefe unter Garantie des sofortigen Einstands, alte Bücher, Zeitungen, altes Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zink sowie auch Ketts, Fahr- und Stallregalisten u. s. w. bedeutend mehr bezahlt als alle anderen Händler.

Bestellungen durch Postkarte oder mündlich und komme zu jeder gewünschten Stunde in die Wohnung.

Eine gangbare Metzgerei

wird zu mieten event. zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 5596 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Tanz-Unterricht.

* An dem am Montag den 7. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr im Saale **Schützenstraße 58** beginnenden Tanz-Unterricht können noch Herren und Damen teilnehmen.



Deutscher Sekt, Königs-Wein,
beste Marke,

von **Michael Oppmann** in Würzburg, **Kgl. Bayr. Hof-Schaumwein-Fabrikant**, empfiehlt zu Originalpreisen der **General-Vertreter**

Carl Weisser,
Sofienstraße 53.

F. Walter,
Weinhandlung,
Stefanienstraße 59,

empfehlen einen hochfeinen **Rappoltsweiler Rothen**, für **Blutarme** sehr geeignet, à Liter **Mk. 1.—**
== Proben gratis. ==

Frische Holländer Schellfische
empfehlen billigst

Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Offenbacher Würst
frisch eingetroffen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Gänseleulen in Gelée, Gänsebrust, geräuchert, Gänseleberwürst
empfehlen

H. Dobmann jr.,
2.1. **Kaiserstraße 165.**

Stopfwelschkorn,

schönes, großkörniges, 9ler Ernte, empfiehlt billigst 6.1.

C. Frohmüller,
Erbbrunnenstraße 32 am Ludwigsplatz.

In Folge
günstigerer Bedingungen seitens des Fabrikanten kostet von jetzt ab das bei mir einen so ungeheuren Absatz gefundene
„Antikrinin“
statt Mk. 250 nur noch Mk. 2.—.
D. Waerther, Friseur,
32/34 Kaiser-Passage 32/34.
N.B. Das „Antikrinin“ wirkt nach 2 Minuten und ist ein absolut unschädliches Haarentfernungsmittel.

Heinrich Sonntag jr.,

Kaiserstraße 80,
neben der Sach'schen Hofapotheke, nächst dem Marktplatz, empfiehlt sein großes Lager in
Wollwaaren
als: Kapuzen, Fichas, Jäckchen, Kleidchen, Tücher, Strümpfe, Socken, gestrickte Westen, Pulswärmer, Fäustlinge, Handschuhe u. s. w., zu auffallend billigen Preisen. 4.1.

Zur Beachtung.

2.2. Gutscheine (Bons) werden nur eingelöst, wenn solche bis 10. November erhoben werden.
Hermann Ascher,
Filiale.

Zur
Accord-Zither
sind
6 Albums neu
erschienen.

Tyroler-, Schweizer-, Opern-, Tanz-, Marsch- und Volksliederalbum I/II à 1 Mk.
Accord-Zither (in einer Stunde ohne Notenkenntnis **thatsächlich** zu erlernen) zum Preise von 16 Mark mit Schule und sonstigem Zugehör ist wieder eingetroffen. 3.3.
O. Laffert's Nachfl. (Hugo Kuntz),
Musikalienhandlung,
Kaiserstraße 114.

Monopol-Hotel,

früher Bahnhof-Hotel,
mit Café-Restaurant u. Weinhandlung.

Besitzer: A. Harrer & D. Kimmel.

Wir empfehlen sehr guten Mittags-
tisch zu Mk. 1.50 und Mk. 2.—, im
Abonnement zu Mk. 1.— und Mk. 1.50,
gut bedientes Restaurant bei mäßigen
Preisen, gleichzeitig bringen wir unsere
großen Säle für Hochzeiten, Bälle und
andere Festlichkeiten in empfehlende Er-
innerung. Auch werden Diners, Son-
pers und einzelne Platten auf Be-
stellung in's Haus geliefert, ebenso gute
und preiswerte Flaschenweine. Um
günstigen Zuspruch bittend

hochachtungsvoll
Harrer & Kimmel.

Hotel und Weinrestaurant Burg Windeck,

Kreuzstraße 19.

Specialität: Badische Weine,
reichhaltige Frühstücks- und
Speisekarte,

feine Küche, elegante Lokalitäten
empfiehlt

H. Habich.

Kübler's Weinstube,

Durlacher Allee 30.

Sonntag von 9 Uhr ab:

warmer Zwiebelkuchen,

reichhaltiges warmes und kaltes Frühstück,
neue und alte

2.2. Oberländer Weine.

Restaurations

Schützenhaus.

Ständige Restauration.

Kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit.

Prinzliches Exportbier und Münchener
Löwenbräu vom Fass.

Bekannt vorzügliche offene und
Flaschenweine.

Kaffee mit Gebäck.

Hübsche Kegelbahn.

Nebenzimmer mit Pianino.

J. Möloth, zum Schützenhaus.

Restaurations „zur Blume“.

Birkel 28.

Sonntag früh selbstgebackene Schweine-
fudchel und Nippchen mit Kraut, wozu freunds-
chaft einladet

Heinrich Müller.

Brauerei Höpfner!
Villinger Würste.

Mein Geschäft ist an den beiden Mess-Sonntagen

(6. und 13. November)

von 8—9 und von 11—6 Uhr
geöffnet.

Adolf Stein,

Tuch-, Manufaktur- und Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Cigarren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Cigarrengeschäftes setze ich meine bedeutenden
Vorräte nur bester Waare einem Ausverkauf aus und bewillige

auf Cigarren bis zu 10 Pfg. pr. 50 10% Nachlaß,

„ „ 20 „ „ 50 15% „ „ und

über 20 „ „ 50 20% „ „

Cigarretten und Rauchtutenfilien gebe ich mit 10% Nachlaß ab,
einige Reste, namentlich imp. Habana- und Manilla-Cigarren, unter
Einkaufspreis.

7.1.

Ludw. Ziegler.

Normalwäsche!!!

Jagdwesten!!!

empfiehlt bei

strengsten, sehr billigen Preisen
in unübertroffener Auswahl

S. Lämmle,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Wollene u. seidene Tücher und Kopfbedeckungen!!!

Strumpfwaren!!!

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrten Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich heute die Restauration

„Zur Bleiche“, Rüppurrerstraße 98,

deren Räume schönstens renovirt sind, eröffnen werde.

Für gute Küche, vorzügliches Lagerbier aus der Brauerei A. Prinz, sowie
für reine Weine ist bestens gesorgt und setze ich einem gütigen Zuspruch gerne entgegen.

Hochachtungsvoll

Fr. Bleich.

8.1.

Tyroler Stieglitze,

welche sich sehr zur Zucht mit kanarienvogelchen eignen, per Stück M. 1.50, ächte Harzer Hölzer in jeder Preislage sind zu haben bei
K. Hils, Akademiestraße 39.

Der Tyroler Krautschneider Joseph Tschofen

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschnitten**. Schriftliche Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Feinbäcker L. Böckle, Blumenstraße 25 im Laden neben der „Fortuna“, sowie im Gasthaus zu den „drei Königen“, Ecke der Kreuz- und Hebelstraße.

Kaiserhof

am Marktplatz.

Täglich reichhaltige **Frühstücks- und Abendkarte, Mittagstisch** im Abonnement zu 60 und 80 Pfg, **prima Exportlagerbier** aus der Klosterbrauerei Maulbronn, **reine Weine und Kaffee.**

Franz Schmierer.

Zum „Rheinischen Hof“

Einem vorzüglichsten neuen Kaiserstübler, alte reine Weine, sowie einen ausgezeichneten Stoff Moninger'sches Lagerbier empfiehlt
C. Roth.

Schloß Friedrichskron,

Ecke der Schägen- und Rappereckstraße, empfiehlt von 1/2 10 Uhr an warmen Zwiebelfischen, sowie frische Bratwürste, Knoblauchwürste, reine Weine und einen ausgezeichneten Stoff bayerischen Biers, wozu freumblickt einladet
Karl Vogt, Metzger und Wirth.

Restauration Haller,

Viktoriastraße,

ist ein schönes Nebenstübchen mit Klavier an eine Gesellschaft von 12-15 Herren sogleich zu vergeben.
J. Haller.

Restauration „zur Blume“

Empfehle vorzüglichsten Mittagstisch von 50 Pfennig an.
Heinrich Müller, Wirth, Birke 28.

Neuen süßen Oberländer

bei Adlerwirth Fr. Jung, Durlach.

*32. Tafel-Obst.

Äpfel, verschiedene Sorten, per Zentner franko Karlsruhe 10 M.; Pfundbirnen, zum Kochen, 8 M. 50 Pf. franko, sowie Äpfel-Kost, 24 Pfg. per Liter, ist zu haben bei
Karl Wagner, Weinhandlung, Durlach.

Damen

finden liebevolle Aufnahme bei strengster Verschwiegenheit und mäßigen Preisen bei Frau
Eleonore Vogel, Hebamme, Erbach bei Ulm a. D.

Discrete Entbindungen

bei Frau Busser, Hebamme, Pfeffelstraße 7, Colmar, Elsaß. (H. 2 Q.)



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 6. bis mit 12. November.

Savoyen

Großartige Gletscherparthien.
V. Cyclus.

Schlafröcke! Schlafröcke!

zu 11, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25 bis 40 Mark,

Joppen! Joppen!

in verschiedenen Stoffen und Façons

zu 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 bis 22 Mark

empfehlen die Herrenkleiderfabrik

N. Breitbarth,

im großen Laden der Kaiser- u. Lammstr.

Anfertigung nach Maß im eigenen Atelier unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

Durch Uebernahme eines großen Lagers bin ich in der Lage, weit unter'm Preis offeriren zu können:

Krimmer- u. Astrachan-Besätze, schmal, das Meter von 10 Pfg. an,

Krimmer am Stück, 60 cm breit, à M. 1.—,

Wollplüsch, 130 cm breit, für Fenstermäntel, das Meter M. 2.—,

Federnbesatz u. Pelz von 40 Pfg. das Meter an,

Patent- u. Seldensamnte, schwarz und farbig, von M. 1.— das Meter an,

Merveilleux von M. 1.25 an; **Atlass** von 60 Pfg. das Meter an,

Glimpen in matt und Perlen von 5 Pfg. das Meter bis M. 15.—,

Ornamente in allen modernsten Façons von 5 Pfg. per Stück an,

Muffen von M. —.40 bis M. 10.—,

Knöpfe das Groß à 50 Pfg., das Duzend ca. 5 Pfg.,

Handschuhe von der billigsten bis feinsten Sorte.

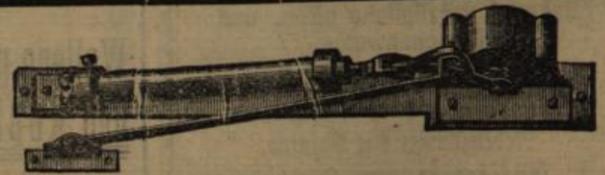
Alle Artikel frisch und tadellos, darunter die letzten Neuheiten; keine verlegene sog. Ramschwaare.

Julius Strauss,

nächst dem Marktplatz.

Sehr günstige Kaufgelegenheiten für **Wiederverkäufer, Schneider und Kleidermacherinnen**, da bei Abnahme größerer Posten extra Rabatt gewährt wird.

Meteor.



Automatischer Thüerschließer mit pneumatischem Schlagdämpfer, bewährtester Apparat zur geräuschlosen, selbstthätigen Zubaltung von Thüren und Thoren jeder Art und Größe.

Meteor ist hier am Platze seit 8 Jahren eingeführt und erfreut sich in Folge seiner vorzüglichen Eigenschaften gegenüber ähnlichen Apparaten der lebhaftesten Beachtung und bürgt für dauernd zuverlässiges Schließen jeder Thüre, selbst wenn solche gewaltsam zugeschleudert wird.

Meteor liefert unter dreijähriger Garantie.

Apparate sind in meinem Geschäft in Thätigkeit zu sehen.

Prospekt mit Preisliste gratis und postfrei; Muster auf Verlangen.

Alleinverkauf bei

Wilh. Wagner, A. Mayerle Nachf.,

Blecherei und Installationsgeschäft, Herrenstraße.

Karlsruhe, im November.

21.

Confection!!!

Confection!!!

Die billigste Damen-Confection in

**Negen-Mänteln, Winter-Mänteln, Jaquettes,
Nad-Mänteln, Abend-Mänteln, Pelz-Mänteln,
Capes, Plüsch-Jacken, Promenade-Mänteln und
Kinder-Mänteln**

kauft man bei streng festen und billigsten Preisen bei

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Kaiserstr. 127. **Hut-Fabrik-Lager** Kaiserstr. 127.
En gros. **C. A. Zeumer, Karlsruhe,** En détail.
1870 gegründet 1870,

empfiehlt **Filzhüte** für Herren und Knaben — größte Auswahl in den **neuesten Formen und Farben** — weich und steif — alle Qualitäten — und in nur anerkannt besten deutschen Fabrikaten. Denkbare größte Auswahl in **Velour-, Loden-, Seiden- und Mechanik-Hüten**, sowie aller in das Gutfach einschlagenden Artikel. **Mützen** für Herren, Knaben, Mädchen und Kinder, Pelzbarets und Pelzmützen. — Auch hierin ist in Lager in Formen und Qualitäten ein so großartiges, während die Preise so mäßig sind, daß es für Jedermann von Interesse ist, meine Magazine zu besuchen. — Die Wahl ist durch die enorme Auswahl eine leichte, so daß selbst der verwöhnteste Geschmack befriedigt werden kann.

Ein sehr anschauliches Bild der Wirkung der Abblugungsgeschäfte entrollt uns der Essay von Paul Dehn „Auf Abblugung“, welchen wir im zweit. n. Heft des neuen Jahrgangs der Zeitschrift für das Deutsche Haus, Vom Fels zum Meer, herausgegeben von W. Spemann, Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig, finden. Ebenso darf der zweite große Aufsatz dieses Heftes, der Art. I. „Zur Jubelfeier der Entdeckung Amerikas“ von Sophus Kuge Anspruch auf besondere Beachtung machen, da er, gestützt auf historische Forschungen, ein Charakterbild des Columbus darstellt, das von dem landläufigen vollständig abweicht. Sehr zeitgemäß scheint uns auch der Art. II. „Die alte und die neue Schule“ (Schulreform) von Jürgen Bona Meyer. Diese Zeitschrift bestrahlt sich, aktuell im edleren Sinne als je vor es zu sein; das beweist uns auch noch der Essay „An den Ufern des Ganges“ von Hugo Böller, bekanntlich die U-brutstätte der Cholera. Von den Illustrationen dieses Heftes fallen uns besonders auf die prächtigen „Straßen- und Gassenbilder der alten Hansestadt Danzig“ und die fesselhaft und anmutigenden Bilder von den „Gangesufern“; erheitend wirken die frischen flotten Bilder eines „Gannstatter Volksfestes“. Die beiden Romane „Kolja's Braut“ und „Die Jagd nach dem Glück“ beginnen in hohem Grade anziehend zu werden.

Sonntag den 6. November Großes Tanzvergnügen:

- Gasthaus zum weißen Löwen,
 - Paul Seher, zum goldenen Kopf,
 - Restauration Kalnbach,
 - Restauration Köllenberger,
 - Brauerei Zahn,
 - Mug. Fels'sche Bierhalle,
 - Saalbau Karlsruhe, Gottesauerstraße,
 - Württembergischer Hof, Umlandstraße,
 - Zähringer Löwen, Zähringerstraße,
 - Flachsbarth, Kronenstraße,
 - Lukas, zum Weinberg.
- Anfang 3 Uhr.**

Verein ehemal. bad. Leib-Drägoner.
Dienstag den 8. November, Abends 7/9 Uhr,
Zusammenkunft
bei Kamerad Früh, „Zur Kaiserblume“, Ecke der Kaiser- und Leopoldstraße.
Sämtliche hiesigen Kameraden sind freundl. eingeladen.
Der prov. Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

2. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 5½	745 mm	Süd	Nebel
12 „ Mitt.	+ 8½	746 „	Südwest	umwölkt
6 „ Abds.	+ 7	747 „	Südwest	hell
3. Novbr.				
6 u. Morg.	+ 5	748 mm	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 8½	748 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 8	748 „	„	Regen

Avis!

Wegen Verlegung meines Geschäftes in das Haus des Herrn
Kürschner Köhli, Marktplatz
 (neben Hotel Grosse),

unterstelle ich mein reichsortirtes Lager nachbenannter Artikel einem

Ausverkauf zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Leinen, Halbleinen, einfach und doppeltbreit, **Tischtücher, Servietten, Handtücher, Shirting** und **Crétonnes, weisse Plumeaux-Damaste, Satin, Piqué, Flanelle, Baumwollflanelle, Kölsche, Barchent, Matratzendrelle, Flaumdrelle, Woll- u. Steppdecken, Piqué-, Waffel- und Rips-Bettdecken, Vorhänge, Federn u. Flaum, vollständige Betten etc. etc.**

Adlerstr. 7. **Gustav Lang**, Adlerstr. 7.
Ausstattungs-Geschäft und Betten-Fabrik.

NB. Die Anfertigung von ganzen Ausstauern sowie vollständiger Betten erleidet **keine** Unterbrechung und gewähre ich hierauf **10% Rabatt.**

Grosse Preisermässigung

von heute ab wegen vorgeschrittener Saison
 auf **sämtliche garnirte**

Damen-Hüte.

L. P. Drescher,

193 Kaiserstrasse 193.



Nähmaschinen-Fabriklager Hermann Provo. — Kaiserstrasse 40.

Monopol-Fabrikate ersten Ranges.
Prospect gratis und franco. 30.8.
Nähmaschinennadeln, prima Qualität, säurefreies Nähmaschinenöl, Bestandtheile 2c. 2c.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant.  Pianoforte-Lager. 8.1.

Der Redakt. der intern. Ind. Rundschau spricht sich ungefähr folgendermassen aus:

Wir hatten Gelegenheit, die hervorragendsten Pianoforte-Magazine diesseits, wie jenseits des Oceans zu sehen und müssen gestehen, dass uns keines bekannt ist, welches durch mannigfaltige, interessante Zusammenstellung und namentlich durch die muster-giltige Pflege der Instrumente mehr imponirt hätte, als das Karlsruher Lager des Hoflieferanten

Ludwig Schweisgut.



Flügel, Pianinos

von höchster Tonschönheit von den einfachsten bis zu den besten und ideal vollkommensten von Bechstein, Blüthner, Rud. Ibach Sohn, Steinway & Sons.

**Pianoforte-Vermiethung.
Reparatur-Anstalt.**

Sehr grosse Auswahl, billige Preise. coulanteste Bedienung.

Emil Dambitsch,

Frankfurt a. M., Fahrgasse 136,

empfiehlt während der **Karlsruher Messe nur allein in der grossen Bude, 1. Doppelreihe**, erkenntlich an der Firma, nachstehende Waaren, welche sämmtlich zu den verzeichneten, jedoch festen Preisen am Lager zu haben sind und ist Niemand im Stande, **gleich gute Waare** zu Preisen zu liefern, wie ich solche verkaufe.

- Wachstuch-Keite für Tische, 85 cm breit, per Meter 85 Pfg.
- Wachstuch-Keite für Küche per Stück 80 Pfg., M. 1.— und M. 1.20.
- Wachstuch-Keite für Waschtische und Kommoden per Stück 65, 80 Pfg. und M. 1.—.
- Wachstuch-Keite für Fußböden per Stück 85 Pfg., M. 1.—, 1.30 und M. 1.70.
- Große weiße Damast-Gummi-Tischdecken als Ersatz für Tischtücher von M. 2.— an.
- Nechte Gummi-Betteinlagen, garantiert wasser-dicht, per Stück 60, 75, 80 Pfg., M. 1.—, 1.50 und M. 3.—.
- Ledertuch-Keite per Stück 40, 50, 70, 80 Pfg. und M. 1.—.

- Linoleum-Keite bill'g zu jedem Preis.
- Ledertuch-Schürzen per Stück 50, 60, 85 Pfg., M. 1.—, M. 1.35.
- Läufer-Teppichreste, in Stubenlängen, ganzer Rest, M. 2.25, 2.80, 3.60 und 4.75.
- Zimmer- und Gangläufer per Meter 35 Pfg., 50, 70, 80 Pfg. und höher.
- Bettvorlagen per Stück 75, 90 Pfg., M. 1.—, 1.90, 2.40, 3.—
- Linoleum und Floor-Cloth-Vorlagen per Stück M. 2.80, 3.30, 4.—.
- Abgepaßte Sopha-Vorlagen per Stück (2 Meter lang) M. 2.90, 3.50, 5.—, 6.—, 7.—, 8 1/2, 10.—, 12.—, 16.—.

Während der Messe auf keinem andern Platz, wie seit vielen Jahren bekannt, **große Bude, 1. Doppelreihe.**

Emil Dambitsch aus Frankfurt a. M.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Karlsruhe: **E. Jacoby,** Baden-Baden:
209 Kaiserstraße 209, 14 Sofienstraße 14,

Robes und Confections,
beehrt sich den Eingang der

Neuheiten

für die

Herbst- u. Winter-Saison

ergebenst anzuzeigen.

Original-Modell-Costumes in jedem Genre.
Fertige Haus-, Straßen- u. Abend-Toilette
in großer Auswahl und in allen Preislagen.

Herbst- und Winterjaquettes, Capes, Sorties de bal,
sowie **Abendmäntel**

in einfachster und elegantester Ausführung.

Morgenröcke, Blousen, Matinées.

Reichhaltige und geschmackvolle Auswahl in
Seiden- und Wollstoffen.

☞ **Costumes und Confections nach Maass** ☞
in kürzester Zeit zu soliden Preisen.

209 Kaiserstr. 209, **E. Jacoby,** 209 Kaiserstr. 209.

☞ Folgt ein Viertes Blatt. ☞

Druck und Verlag der Chz. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.